

kma pflege

Das Gesundheitswirtschaftsmagazin

10. Jhg | November 2011

www.kma-online.de



LOCKT DEN NACHWUCHS!

Immer mehr Heime und Kliniken laden Schulklassen zu sich ein.
Mit großem Erfolg: Viele Jugendliche begeistern sich plötzlich für die Pflege.

Demenzpflege

Das Wunder von Henstedt-Ulzburg

Interview mit Dieter Hildebrandt

„Ich bin der Rechtsanwalt der Alten“



PFLEGEKAMMERN

Hoffnung in Sachsen

Verbandsmitglieder reden sich über Pflegekammern seit gut zehn Jahren die Köpfe heiß. Doch interessieren sich auch Pflegekräfte am Patientenbett für dieses Thema? Offenbar ja. Dies legt eine aktuelle Querschnittsstudie aus Sachsen nahe.

Von 2.582 Pflegekräften haben sich fast 70 Prozent für eine Pflegekammer ausgesprochen, nur 7,5 Prozent sagten definitiv Nein in dieser Umfrage, die die Westsächsische Hochschule Zwickau für den Sächsischen Pflegerat angestellt hat. Die Hochschule hatte insgesamt 13.085 Fragebögen in 41 Krankenhäusern, 98 ambulanten Diensten, 22 Pflegeheimen und zwei Reha-Einrichtungen verteilt. Auch wenn der Rücklauf mit knapp 20 Prozent recht mäßig war, so ist die Umfrage doch repräsentativ, da sich immerhin sechs Prozent der gesamten Berufsgruppe in Sachsen beteiligt haben. „Für uns ist die Umfrage in jedem Fall ermutigend. Auch weil ein großer Teil der Befürworter sich für eine Pflegekammer ausgesprochen hat, obwohl er zugleich die Pflichtmitgliedschaft und den Pflichtbeitrag skeptisch sieht“, so Michael Junge, Vorsitzender des Sächsischen Pflegerats und stellvertretender

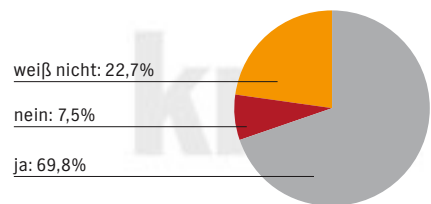
Pflegedirektor des Diakonissenkrankenhauses in Dresden.

Pflegerat fürchtet Blockadepolitik der FDP

Junge sieht in dem Umfrageergebnis eine gute Grundlage für weitere Gespräche mit der Sächsischen Staatsministerin Christine Clauß (CDU). Diese hatte ein Interesse der Basis an einer Pflegekammer nämlich bezweifelt und den Landespflegerat gebeten, dieses durch Zahlen zu belegen. „Jetzt werden wir noch bis Ende des Jahres Gespräche mit der Staatsministerin führen“, sagt Junge.

Trotz dieser positiven Entwicklung gibt es im Sächsischen Pflegerat die Befürchtung, dass die FDP, der Koalitionspartner der CDU in Sachsen, seine Bestrebungen konterkarieren könnte. Die FDP ist bekannt dafür, dass sie Pflegekammern ablehnt – mit dem Argument, diese würden die Bürokratie

Die Mehrheit befürwortet Kammern



Quelle: Pflegekammer Sachsen

Braucht Sachsen eine Pflegekammer? Ja, meint die Mehrheit der Pflegekräfte. Das ist erstaunlich, weil viele die Zwangsmitgliedschaft zugleich kritisch sehen.

fördern. In Bayern ist es der FDP offenbar gelungen, einen Stillstand herbeizuführen. Dort hat der Gesundheitsminister Markus Söder (CSU) Anfang dieses Jahres eine Initiative zur Errichtung einer Pflegekammer gegründet. Inzwischen ist sie jedoch erlahmt, was Kenner der Szene auf den Einfluss des kleineren Koalitionspartners, die FDP, zurückführen.

Kirsten Gaede

teamfresh
die neue *freche* Berufskleidung von

teamdress®
teamdress Stein Deutschland GmbH
Brandstücken 27 · D - 22549 Hamburg
Fon: +49 (0) 40-800 905-01 · Fax: -21
www.teamdress.de · info@teamdress.de